

Kunst-, Kultur- und Bildungsangebote für Gröpelingen
Herbst – Winter 2017

abc

gröpelingen

art basic center

Kulturelle Bildung bedeutet Allgemeinbildung im und durch das Medium der Künste. Der Begriff ist noch relativ jung. Er beschreibt zum einen den Bildungsinhalt, nämlich Kultur im weitesten Sinne, und verschiedene kulturpädagogische Formate, wie Theaterpädagogik, Kunstpädagogik, Musikpädagogik usw. Zum anderen versteht er sich als kritische pädagogische Haltung und spezifisches Bildungskonzept mit Arbeitsprinzipien wie Freiwilligkeit, Fehlerfreundlichkeit, Subjektorientierung.

In den letzten 15 Jahren sind innovative Praxisformen entwickelt und Fachstrukturen neu aufgebaut worden. Gleichzeitig ist die kulturelle Bildung in den vergangenen Jahren bundesweit und international in den Fokus kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitischer Debatten gerückt. Die Gründung des Gröpelinger Vereins Kultur Vor Ort (1998) sowie die Eröffnung der Zweigstellen der Bremer Volkshochschule (2005) und der Stadtbibliothek Bremen (1999) in jeweils eigenen Häusern fallen etwa in diesen Zeitraum.

*Die Geschichte des Bürgerhauses Oslebshausen hingegen reicht zurück auf die Zeit der soziokulturellen Bewegung mit dem Motto „Kultur für alle!“. Im Jahr 1973 entschieden sich die Oslebshausen*innen auf einer Einwohnerversammlung, statt eines Badesees im Park lieber ein Bürgerhaus zu errichten. Auf*

diese Weise wurde das Bürgerhaus Oslebshausen gebaut und am 26. November 1977 eröffnet. In diesem Herbst feiert es seinen 40. Geburtstag.

Die Gesellschaft ist pluraler, die Aufgaben komplexer, die Angebote vielfältiger geworden. Gerade in Gröpelingen stehen die Partner des ART BASIC CENTERS deshalb vor der Aufgabe, kulturelle Bildung immer wieder neu zu denken und aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen gerecht zu werden.

Im Herbst 2017 legt abc-gröpelingen ein umfangreiches Programm vor im Dreiklang aus Produzieren, Präsentieren und Qualifizieren. Kinder und Jugendliche entwickeln mit professioneller Unterstützung Erzähltheaterstücke, Tanzchoreographien und Lichtobjekte für das Erzählfestival Feuerspuren. Im November machen sie dann die Lindenhofstraße zur Bühne für ihre Aufführungen und Präsentationen. Parallel dazu befragt eine große Tagung für Fachkräfte aus der Bildungslandschaft im QBZ Morgenland die Mündlichkeit, also Kommunikation durch das gesprochene Wort, auf ihr Potential für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.

Willkommen im ART BASIC CENTER



13
Urbane Geschichten



19
Bildungsberatung



22
Kulturdirektoren

Inhalt

Projekte für Kita und Schulen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn	4
ApfelKULTURparadies	5
Bürgerhaus Oslebshausen	7
MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn	8
Stadtbibliothek West	10
Digital Urban Impact Lab	12

Angebote für Kinder und Jugendliche

Mobiles Atelier, Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, Kunstkiosk, Bürgerhaus Oslebshausen, VHS West	14
---	----

Ferienprojekte Herbst 2017

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, Kunstkiosk, Mobiles Atelier, ApfelKULTURparadies, Bürgerhaus Oslebshausen, VHS West	16
--	----

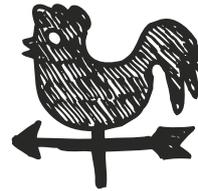
Für Familien aus Gröpelingen

ApfelKULTURparadies, VHS West, Stadtbibliothek West	18
--	----

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen
aus Kita und Schule

Torhaus Nord, QBZ Morgenland, Bürgerhaus Oslebshausen	20
--	----

Kooperationspartner	23
Übersichtstabelle	24
Anmeldung, Kontakt und Impressum	26
Impressum	26



Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn

Gröpelinger Heerstraße 226 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 6197727

Atelier zum Ausprobieren

Wieso hat der Fußboden hier so viele Kleckse? Ist Ton dasselbe wie Knete? Wofür ist diese komische Walze? An diesem Vormittag ist das Kinder- und Jugendatelier geöffnet für Gruppen, die den Ort mit seinen Möglichkeiten kennenlernen möchten. Dazu gehört natürlich auch ein künstlerisches Angebot.

Gruppen aus Kita und Schule, Termine nach Absprache, 8.30 – 11.30 Uhr

Ziel: Sozialräumliche Orientierung, Kennenlernen eines Bildungsangebotes im Stadtteil, Stärkung der Kooperationen im Stadtteil

Klecks-Kinderatelier

Klecks-Kinder kommen direkt nach der Schule ins Kinderatelier, um dort zu zeichnen, zu bauen, zu malen, zu plastizieren und zu drucken. Ein halbes Schuljahr lang können die Kinder entdecken, wie eine Idee zu einer Skulptur, einem Bild oder einer Collage wird. Über Wochen wachsen so Kunstwerke, die am Ende in gemeinsamen Ausstellungen gezeigt werden. Ganz nebenbei schulen sich Ausdauer, Konzentration und Motorik.

2. Klasse der Grundschulen an der Fischerhuder Straße und Grundschule am Halmerweg, dienstags und donnerstags 13.30 – 16 Uhr

Ziel: Heranführung an künstlerische Methoden und Instrumente, Entdeckung der eigenen Kreativität, Konzentration und Durchhaltevermögen, Erlernen von Abläufen von der Idee bis zur Produktion / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ und WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

Kunst, los!

Raus aus der Schule, rein in die Welt der bildenden Kunst! Gröpelinger Schüler*innen lassen sich von aktuellen Ausstellungen in den bremischen Museen im Herbst und im Winter 2017 für eigene künstlerische Produktionen inspirieren. Sie nehmen die künstlerische Sprache, das Material und den Ausdruck als Ausgangspunkt und entwickeln im Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn eigene Ideen und Positionen dazu.

5. – 8. Klasse, 6 Termine nach Absprache, November 2017 – Januar 2018 jeweils 9 – 12 Uhr

Ziel: Erkundung und Reflexion künstlerischer Positionen und Konzepte, Erlernen von Techniken, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zum Thema / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN





ApfelKULTURparadies

Basdahler Straße 11 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 6197727



ApfelKULTURparadies

Während einer Exkursion ins ApfelKULTURparadies können Kindergarten- und Schulkinder einen Vormittag im großen, wilden Garten verbringen. Aneignung eines neuen Ortes, konkrete Umwelterfahrung und künstlerische Aktionen mit dem Mobilien Atelier werden hier miteinander verbunden. Plastizieren mit Ton, eine Druckwerkstatt mit Naturmaterialien oder die Bienenstöcke erkunden stehen je nach Alter und thematischem Schwerpunkt zur Auswahl. Zwischendurch wird gespielt, getobt und Geschichten gelauscht.

4 – 12 Jahre, Schulen und Kitas können auch selbstständig Ausflüge, Aktionstage oder Übernachtungen veranstalten.

Ziel: Erkundung eines neuen Ortes im Stadtteil, Heranführung an ökologische Themen, gestaltendes Vergnügen unter freiem Himmel / Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie

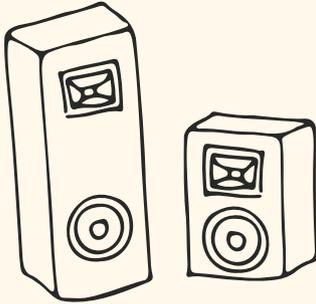
Kiebitz & Co

Junge Naturheldinnen und Naturhelden unterwegs. Kleine und große Naturparadiese für Schmetterlinge, Hummeln und Waldbienen werden von der neuen Naturschutzgruppe im ApfelKULTURparadies geschaffen. Gemeinsam wird die grüne Oase erforscht und die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort kennengelernt. Das gemeinsame Schaffen, der Spaß an der Natur und das Gruppenerlebnis stehen dabei im Mittelpunkt.

Schüler*innen der Grundschule am Pastorenweg, donnerstags 15 – 17 Uhr

Ziel: Naturschutz und -bindung fördern, Kennenlernen eines Ortes im Stadtteil / In Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)





Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40
Info und Anmeldung Tel 645122

Spiele und Keramik

Jeden Donnerstag machen sich 40 Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße auf den Weg ins Bürgerhaus, um hier in der Keramikwerkstatt an kleinen oder großen Skulpturen zu arbeiten. Die andere Gruppe beschäftigt sich mit neuen und alten Brettspielen, die das Bürgerhaus zur Verfügung stellt.

Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße, donnerstags 13.30 – 15.30 Uhr

Ziel: Kognitive, künstlerische, motorische, soziale Kompetenz spielend erleben und stärken

Tanztheater



20 Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf den Heuen werden ein Schulhalbjahr lang die Grundlagen des modernen Tanzes kennenlernen und werden daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen des Tanzwerks Bremen. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

4. Klassen der Grundschule auf den Heuen, dienstags 10 – 12 Uhr

Ziel: Darstellende, rhythmische und motorische Kompetenzen stärken / In Kooperation mit dem Tanzwerk Bremen

Tanzwerkstatt I



20 Schülerinnen und Schüler der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße werden ein Schulhalbjahr die Grundlagen von Streetdance und Breakdance kennenlernen und daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen von xbyz. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

4. Klassen der Grundschule an der Oslebshausener Heerstraße, donnerstags 10.30 – 12 Uhr

Ziel: Darstellende, rhythmische und motorische Kompetenzen stärken / In Kooperation mit xbyz

Tanz und Sport



20 Schülerinnen und Schüler der Vorklassen aus der Oberschule im Park werden ein Schulhalbjahr die Grundlagen von Streetdance und Breakdance kennenlernen und daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen von xbyz. Die Performance wird zum Ab-

schluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

Sprachanfänger*innen der Oberschule im Park, mittwochs 8 – 11 Uhr

Ziel: Darstellende und tänzerische Kompetenzen stärken, Erfahrung von Selbstwirksamkeit durch öffentliche Präsentation, Sprachförderung, Kennenlernen von non-verbalen Ausdrucksmitteln / In Kooperation mit xbyz

Tanzwerkstatt II

20 Schülerinnen und Schüler aus der Neuen Oberschule Gröpelingen werden ein Schulhalbjahr die Grundlagen der unterschiedlichen Tanzstile kennenlernen und daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen von xbyz. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

Schüler*innen der Neuen Oberschule Gröpelingen, mittwochs 14.30 – 16 Uhr

Ziel: Kennenlernen von unterschiedlichen Tanzstilen, darstellende und tänzerische Kompetenz stärken / In Kooperation mit xbyz





M043 – Werkstatt für Wort und Sinn / QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43 Info und Anmeldung QBZ Morgenland Tel 36181191

Family Literacy – Sprachen im Gepäck

Kinder und Eltern entdecken gemeinsam mit Lehrer*innen die vielfältigen Formen und Möglichkeiten von Sprache. Bücher gemeinsam lesen, Geschichten erfinden, Theater spielen, Bewegungs- und Singspiele und Buchausleihe stehen auf dem Programm. Eltern oder andere erwachsene Bezugspersonen bekommen Anregungen, wie sie Sprach- und Textgebrauch in ihren familiären Alltag integrieren können und ihre Kinder mit ihren (mehrsprachigen) Kompetenzen fördern können. Lehrkräfte und Pädagog*innen erhalten einen Einblick in neue Arbeitsweisen und Methoden von Sprachförderung und der Kommunikation mit Eltern.

Schüler*innen der Grundschule Auf den Heuen der 1. – 4. Klasse und ihre Eltern, 12 Termine mittwochs 10.30 – 13 Uhr, 25.10.2017 – 24.1.2018 und 2 Familiennachmittage in der Grundschule Auf den Heuen

1. Klasse der Grundschule Oslebshauer Heerstraße und ihre Eltern, 12 Termine donnerstags 13 – 15 Uhr, 24.8. – 30.11.2017 und 3 Familiennachmittage in der Grundschule an der Oslebshauer Heerstraße

1. und 2. Klasse der Grundschule Halmerweg und ihre Eltern, 12 Termine dienstags 10.10 – 12.30 Uhr, 12.9. – 19.12.2017 und 2 Familiennachmittage in der Grundschule Halmerweg

neu

1. Klasse der Grundschule Fischerhuderstraße und ihre Eltern, 4 Familiennachmittage nach Absprache im M043

Ziel: Förderung von Literalität, Mehrsprachigkeit und Bildungspartnerschaft / Gefördert durch: Senatorin für Kinder und Bildung und dem Programm WIN (Wohnen in Nachbarschaften)





Wie Frosch und Vogel Gröpelingen sehen

Zum Thema der diesjährigen Feuerspuren „Perspektiven“ erkunden Kinder aus den 4. Klassen der Grundschule Fischerhuderstraße ihre Nachbarschaft. Sie nehmen unterschiedliche räumliche Perspektiven ein, erleben ihre Welt aus der Sicht anderer (Menschen, Tiere, Objekte), nehmen wahr, was scheinbar ist und was sein kann. Daraus entwickeln die Kinder eigene Geschichten, die sie bei den Feuerspuren am 5.11.2017 präsentieren.

12 Kinder der 4. Klassen der Grundschule Fischerhuderstraße, 10 Termine vom 15.8 – 5.11.2017, dienstags 13.30 – 15 Uhr im M043

Ziel: Sprachbildung, Geschichten erfinden und präsentieren, Kennenlernen und Reflexion von Perspektivität in Kunst und Gesellschaft, Auseinandersetzung mit dem sozialräumlichen Umfeld

Kamishibai International

„Kommen Sie, hören Sie, sehen Sie, schmecken Sie – Kamishibai!“ Die inzwischen stadtwweit bekannten Gröpelinger Erzählfahrer sind eine feste Institution bei den Feuerspuren. In diesem Workshop werden neue Geschichten für die Gröpelinger Erzählfahrer entwickelt. Inspiriert von der japanischen Papiertheatertradition Kamishibai werden Geschichten in Szenen aufgeteilt, dazu passende Bilder gestaltet und anschließend erzählerisch präsentiert.

Sprachanfänger*innen der Oberschule im Park, 11 Termine nach Absprache im M043 + Präsentation im Rahmen des Erzählfestivals Feuerspuren am 5.11.2017

Ziel: Erfinden, Bearbeiten und Verbildlichen von Geschichten, Einführung in die Technik des mehrsprachigen Erzählens, Erfahrung der Selbstwirksamkeit durch Präsentation, Veröffentlichung eigener Erzählstoffe / Gefördert durch: Fritz Hollweg Stiftung

Geschichten mit Kamishibai

Kinder lieben Geschichten. Geschichten regen die Fantasie an. Geschichten sind der Grundstein für die Sprach- und daraus folgende Lesekompetenz. In diesem Sprachbildungsprojekt für Vorschulkinder wird wöchentlich eine Geschichte mit dem Kamishibai erzählt. Im Anschluss werden die Geschichten durch selbst Erzählen, Nachspielen und bildnerisches Gestalten vertieft. Die Kinder erfahren Selbstwirksamkeit im Rahmen einer gemeinschaftsstiftenden Gruppenaktivität. Lieder, Sprach- und Bewegungsspiele runden das Programm an. Die begleitende Erzieher*in hat die Möglichkeit neue Methoden in der Praxis kennen zu lernen, um sie dann in der Kita selbst anzuwenden.

Vorschulkinder, 7 Termine, donnerstags 19.10. – 30.11.2017 im M043

Ziel: Sprachbildung, Resilienzförderung, Stärkung von Selbstwirksamkeit und Sozialkompetenz / Gefördert durch: Fritz Hollweg Stiftung

Buchstabenlabor

Das Buchstabenlabor ist eine Werkstatt für Vorschulkinder, die die Geheimnisse der Schrift erforschen möchten. Hier wird gekritzelt, gekrakelt, gestempelt, gedruckt, geklebt, gemalt, gebaut, in Geheimschrift geschrieben, fotografiert, Spuren hinterlassen, Bücher bemalt und beklebt, Buchstaben gesammelt, Geschichten erfunden und mit Sprache experimentiert.

Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Quirli, 7 Termine nach Absprache im November und Dezember 2017 im M043

Ziel: Einführung in die Welt der Schriftzeichen, Vermittlung grundlegender Kenntnisse von Schrift als Kommunikationsmittel / Gefördert durch: Gib Bildung eine Chance und die KinderKunstPaten

Urban storytelling

Das Pilotprojekt „Urban Storytelling“ hat zum Ziel, den Einsatz frei erzählter Geschichten als Baustein der durchgängigen Sprachförderung in der Grundschule systematisch zu erproben. Hierzu werden in Zusammenarbeit mit dem M043 in einer Gröpelinger Grundschule wöchentliche Erzähleinheiten von zwei professionellen Erzählerinnen durchgeführt. Nachdem die Kinder im Frühling und Sommer vorwiegend Geschichten gehört haben, werden sie im Laufe des Herbstes immer mehr selbst zu Erzähler*innen.

Schüler*innen der 2. Klasse und des Vorkurses der Grundschule am Pastorenweg, montags von August – November 2017 in der Grundschule am Pastorenweg + Präsentation im Rahmen des Erzählfestivals Feuerspuren am 5.11.2017

Ziel: mündlicher Umgang mit Texten als Vorbereitung auf die schriftliche Verwendung der Sprache, literarische Erstbildung, Erleben der die Phantasie anregenden Wirkung von Sprache / Gefördert durch: Projektorientiertes Handlungsprogramm Pop des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr

WörterWerkstatt

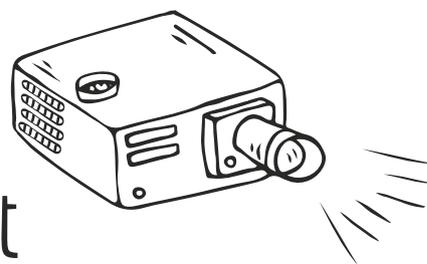
Gab es in der Steinzeit schon Schrift? Wie wird eigentlich ein Buch gemacht? Gibt es in Japan auch ein Alphabet? Wie viele Worte kennst du, die mit A anfangen? Mit Fragen wie diesen beschäftigen sich Kinder aus den ersten und zweiten Klassen für ein Schulhalbjahr in der Werkstatt für Wort und Sinn M043 und gehen ihnen dort mit Erdfarben, Federkiel und Tinte, Schöpfgitter, Nadel und Faden, Akkuschaubern, Pinsel und Farbe auf den Grund. Künstlerisch und spielerisch tauchen sie, begleitend zu den ersten Erfahrungen im Schulunterricht, in die Welt der Literalität ein.

1. Klasse und 2. Klasse der Grundschule Oslebshauser Heerstraße, donnerstags 13.30 – 14.30 Uhr im M043

Ziel: Literalitätsförderung / Gefördert durch: Gib Bildung eine Chance und die KinderKunstPaten

Stadtbibliothek West

Lindenhofstraße 53 Info und Anmeldung Tel 36114674 oder 36114677



Geschichten erleben mit Kessi, dem Bibliotheksraaben

Die Kollegin der Bibliothek kommt zu den ersten beiden Terminen in die Kita. Beim ersten Treffen erzählt sie eine Geschichte und die Kinder malen Bilder dazu. Zum zweiten Termin bringt sie Pappteller mit Illustrationen der zuvor erzählten Geschichte mit. Anhand dieser werden die Kinder eingeladen, eine Geschichte zu erzählen, wobei es spannend bleibt, ob sie den Bezug zur vorher gehörten erkennen. Abschließend spielen die Kinder die Geschichte mithilfe eines Bilderbuchkinos in der Bibliothek nach und wirken beim freien Erzählen aktiv mit. Am Ende werden die Bilder der Kinder ausgestellt.

Kitagruppen, 3 Termine nach Absprache, auch in Kita und Schule

Ziel: Einübung des freien Erzählens, Auseinandersetzung mit einer Geschichte

Bilderbuchkino – Bilderbücher anders erleben

Licht aus, Beamer an und die Bibliothek wird zum Kinosaal. Vorhang auf für das beliebte Bilderbuchkino: Statt eines Films werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. Mitarbeiter*innen der Bibliothekspädagogik führen dabei durch die Geschichte und erwecken sie durch freies Erzählen oder Vorlesen zum Leben. Die Kinder werden eingeladen mitzuwirken, Geräusche und Bewegungen nachzuahmen, können ausgehend von der „Kino“-Geschichte über eigene Erlebnisse und Erfahrungen sprechen. So tauchen sie aktiv ins Bilderbuchgeschehen ein. Durch die große thematische Bandbreite der rund 300 verschiedenen Bilderbuchkinos lässt sich beinahe für jedes Projektthema ein passendes Angebot finden.

Kita – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Die Bibliothek als Ort spannender und lustiger Geschichten erleben

Lesestart – eine bunte Veranstaltung rund ums ABC

Auf die Plätze, fertig, lesen! An diesem bunten Vormittag rund um Buchstaben, Wörter und Geschichten dürfen neugierige Erstklässler spielerisch die Bibliothek erkunden. Mit dabei ist Buchstabenraabe Kessi, der den Kindern verrät, wo die spannenden und lustigen Bücher für Leseanfänger zu finden sind. Besonders viel Freude daran haben Kinder im zweiten Halbjahr der 1. Klasse, wenn sie schon viele Buchstaben gelernt haben und der Lesespaß so richtig losgeht. Im Rahmen der Lesestartaktion erhalten die Schüler*innen ihren ersten eigenen Bibliotheksausweis (BibCard).

1. Klasse (2. Schulhalbjahr), Termine nach Absprache

Ziel: Lesespaß entwickeln und die Kinderbibliothek kennenlernen

Märchenrallye – Stationenspiel für Schülerteams

Fast alle Kinder kennen Märchen, als Hörspiel, aus dem Le-sebuch oder vielleicht auch als Gutenacht-Geschichte. Dieses Wissen können sie bei einer Märchenrallye der Stadtbibliothek spielerisch einsetzen. An sechs Stationen gilt es, verschiedene Aufgaben zu lösen, wobei den Schüler*innen neben unterschiedlichen Büchern auch audiovisuelle Medien zu Verfügung stehen. So lenken sie Rotkäppchen per Mausclick durch den Zauberwald, spitzen an der Hörstation ihre Ohren oder recherchieren Zitate bei den Gebrüdern Grimm. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Märchen“ bietet sich diese Rallye besonders an.

3. – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Anhand verschiedener Medien selbstständig ein Thema erarbeiten

Bibliotheks-Flunkergeschichte – wer findet die Fehler?

Da stimmt doch was nicht! Es kann doch nie und nimmer sein, dass die nette Apothekerin jetzt Kinderbücher verleiht und das ausgerechnet am 31. Februar! Das interaktive Fehlersuchspiel bietet eine gute Gelegenheit, das Wissen über die Bibliothek zu testen und zu festigen.

3. – 5. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Vorhandenes Bibliothekswissen überprüfen und festigen

Bücher-Bingo – das rasante Bücherspiel

Welches Buch hat genau zehn Kapitel? In welchem Buch ertappt der Detektiv den Hundeentführer auf Seite 112 auf frischer Tat? Fieberhaft blättern die Schüler*innen in ihren Büchern, bis schließlich – „Bingo!“ – das richtige Buch in die Höhe gehoben wird. Der Clou: Die Bücher sind jeweils doppelt vorhanden. Um die Nase vorn zu haben, ist also Schnelligkeit gefragt! Bei diesem rasanten Bücherspiel begegnen den Schüler*innen Fachbegriffe wie Verlag, Inhaltsverzeichnis und Signatur, die bei Bedarf gern erläutert werden. Vor allem Jungs lassen sich für diesen spielerischen Wettkampf begeistern.

3. – 6. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Buchbezogenes Fachwissen aneignen

„Wer wird Biblionär?“ – das digital aufbereitete Themenquiz

Was bedeutet der Name „Schnoor“? Warum freuten sich die Ägypter über das jährliche Nil-Hochwasser? Welches ist der längste Fluss Europas? Das digital aufbereitete Quiz orientiert sich am bekannten TV-Vorbild – inklusive 50:50-Joker und Publikumsjoker – die Kandidaten treten jedoch in Kleingruppen auf und werden mehrmals gewechselt, sodass alle Schüler*innen zum Zug kommen. Das Quiz gibt es zu folgenden Themen: Ägypten, Bremen, Dinosaurier, Europa, Indianer, Länder, Märchen, Mittelalter, Steinzeit. Wenn gewünscht, kann eine thematische Bücherkiste gepackt werden, um das Wissensgebiet im Unterricht zu vertiefen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Wissen zu einem unterrichtsrelevanten Sachthema vertiefen

Bücher auf der Wäscheleine – die besondere Form der Buchvorstellung

Welches Cover gehört zu welchem Titel und wovon könnte das Buch handeln? Die Jugendlichen können sich bei dieser besonderen Form der Buchvorstellung aktiv mit den Büchern auseinandersetzen. Die Zuordnung fällt nicht immer leicht und bringt die Jugendlichen ins Gespräch. Im Anschluss ist eine Stöberphase sinnvoll, damit die Jugendlichen die Möglichkeit haben, die vorgestellten Bücher auszuleihen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Zum Lesen zeitgenössischer Jugendliteratur motivieren

Buchcasting – und die Jury seid ihr!

Im Kampf um die ehrenvolle Auszeichnung „Superbuch der Klasse 8c“ stellen sich verschiedene aktuelle Jugendbücher der unerbittlichen Jury. Wie in den beliebten TV-Formaten müssen die Kandidaten mehrere Runden bewältigen. Natürlich wird jede Bewertung in der Jury heiß diskutiert. Die Zusammenstellung der Buch-Kandidaten erfolgt individuell entsprechend dem Leistungsniveau der Klasse.

6. – 8. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Auseinandersetzung mit aktuellen Jugendbüchern anhand verschiedener Bewertungskriterien

Digital Urban Impact Lab

Stadtentwicklung in 3D

Liegnitzstraße 54

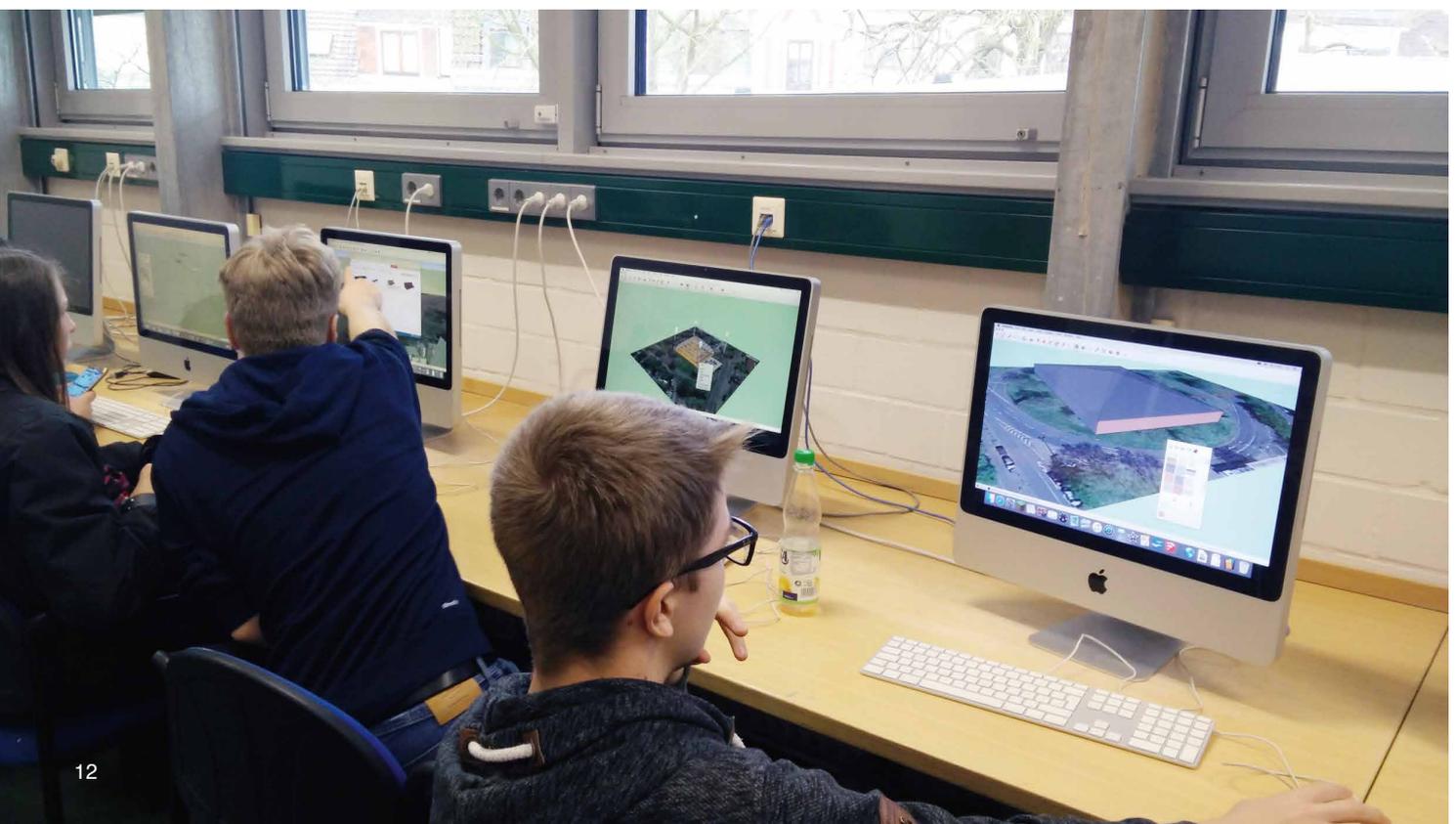
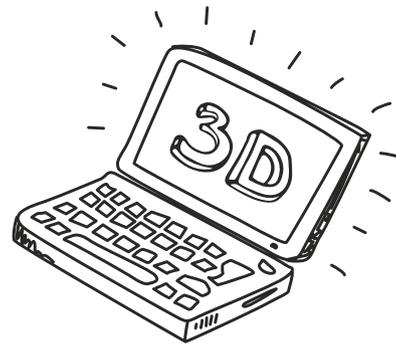
Info und Anmeldung Tel 3339106 oder 59055470



Partizipative Stadtentwicklung aus der Sicht von Jugendlichen: In dieser Workshop-Reihe lernen Schüler*innen, wie man 3D-Modelle erstellt und diese mit der Online-Plattform Betaville weltweit sichtbar macht. Anhand eines konkreten Ortes im Bremer Westen lernen sie nachzuvollziehen, wie Stadtentwicklung funktioniert und wie Beteiligungsprozesse digital so gestaltet werden können, dass auch die Meinungen Jugendlicher einbezogen werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen zunächst einen passenden Ort aus, erkunden diesen in Exkursionen und entwickeln dann Gestaltungskonzepte zum Thema Freizeitnutzung. Die entstandenen Modelle werden schließlich in einem öffentlichen Event im Digital Urban Impact Lab vorgestellt.

7. – 13. Klasse, 6 Termine nach Absprache, Oktober – November 2017, jeweils 3 Stunden

Ziel: Implizites Medienwissen nutzbar machen, neue Tools und Technologien anwenden, eigene Ideen zur urbanen Umgebung entwickeln und formulieren / Ein Projekt des M2C Institut für angewandte Medienforschung GmbH an der Hochschule Bremen im Digital Urban Impact Lab. Weitere Infos unter: www.impact-lab.eu





Urbane Geschichten von Fußball und Selbst- vertrauen



„Wir wollen eine Geschichte über Fußball hören. Hast du heute eine Geschichte über Fußball mitgebracht? Fußball!“

Woche für Woche forderten zwei Jungen im Sprachbildungsprojekt „Urban Storytelling“ von Kultur Vor Ort Geschichten zu ihrem Herzensthema. Immer wenn die beiden Erzählerinnen montags in den ersten Jahrgang und den Vorkurs der Grundschule am Pastorenweg kamen, um aus ihrem Geschichtenrepertoire zu erzählen, wurden sie mit dem Wunsch nach einer Fußballgeschichte empfangen. Schließlich fragte eine Erzählerin: „Was gehört denn in eine Fußballgeschichte?“

Selbstverständlich hatten die Schüler sofort Ideen für Inhalt und Spannungsbogen parat: Am Anfang spielt jemand schlecht und dann wird er gut. Ein Spieler wird nie aufgestellt und ist traurig. Cristiano Ronaldo kommt zu mir nach Hause.

Aus den drei Stichworten der Kinder und mit Hilfe ihrer eigenen Söhne erfanden die Erzählerinnen eine Fußballgeschichte und erzählten sie beim nächsten Termin. Die Jungs waren glücklich und sehr stolz auf ihre Geschichte.

Ein anderes Kind hatte jedes Mal mit genervtem Stöhnen auf das Thema reagiert, weil es keine Lust auf Fußball hatte. Doch beim Zuhören erkannte es das zu Grunde liegende Thema Selbstvertrauen und die erzählerische Struktur und kommentierte im Anschluss zufrieden: „Das passt ja auch zu allen anderen Sachen, das mit den Sätzen beim Schuhe zu machen – das probiere ich auch mal aus!“



Angebote für Kinder und Jugendliche



Mobiles Atelier und Kinder- und Jugendatelier

Kultur Vor Ort Tel 6197727

Kinderkunstwerkstatt

Alles ist möglich, Ausprobieren erwünscht, Fantasie gefragt! Die Kinderkunstwerkstatt ist ein Angebot für Grundschulkinder, die erste Erfahrungen mit den Möglichkeiten der Kunst machen wollen. Farben, Stifte, Pinsel, Kleber, Holz, Ton, Fotokameras, Pappe ... stehen einladend bereit. Verschiedene Techniken werden erprobt: sägen, malen, drucken, falten, zeichnen, bauen, modellieren, mischen, experimentieren, collagieren, schneiden, pressen, fotografieren. Mit Unterstützung von Kunstpädagog*innen entwickeln die Kinder eigene Ideen und Objekte.

ab 6 Jahren, dienstags und donnerstags 16.30 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. 2,50 € pro Termin. Kursgebühren können über den „Bremen Pass“ (Bildungs- und Teilhabepaket) finanziert werden.

Ziel: Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / In Kooperation mit der VHS West
Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“ und WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

JugendKunstWerkstatt neu

Das Atelier öffnet seine Türen für Jugendliche, die Lust haben mit unterschiedlichen Materialien und Verfahren in künstlerische Prozesse einzutauchen. Es wird gezeichnet, gemalt, fotografiert und gedruckt; Plastiken, Objekte und Installationen werden gebaut. Ausflüge zu Ausstellungen, Besuche von Künstler*innen in ihren Ateliers und eine Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen und Sprachen sind feste Bestandteile der offenen Werkstatt.

Jugendliche ab 12 Jahren, mittwochs 16 – 18 Uhr und nach Absprache im Kinder- und Jugendatelier

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel: Vertiefung künstlerischer Fertigkeiten, Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst, Entwicklung eigener künstlerischer Positionen

Mobiles Atelier – Kunst auf der Straße

Wenn das Mobile Atelier kommt, wird die Straße zum Arbeitsplatz für kleine und große Künstler*innen. Ob Bilder an Staffeleien, ganze Landschaften aus Ton oder Skulpturen aus Holz entstehen – draußen kann man mit den unterschiedlichen Materialien am besten experimentieren. Wer Lust hat dabei zu sein, kann zu den festen Zeiten vorbeikommen und mitmachen.

ab 6 Jahren
montags 15 – 17.30 Uhr Rostocker Straße (bei Regen im Bewohnertreff Rostocker Straße)
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Kunstkiosk, Bromberger Straße 88
donnerstags 15.30 – 18 Uhr Bibliotheksplatz (bei Regen in der Stadtbibliothek West)
freitags 15.30 – 18 Uhr Liegnitzplatz (bei Regen im Mosaik)

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind immer willkommen. Gesonderte Projekte in den Ferien.

Ziel: Gemeinsames Kunstvergnügen unter freiem Himmel, Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) und Amt für soziale Dienste.

KUNSTKIOSK

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 6197727

Der Treff im Bromberger Viertel

Der Kunstkiosk ist der Anlauf- und Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aus dem Bromberger Viertel. Der kleine Laden um die Ecke bietet alles, was das Herz begehrt: Regale voller Kunst, Bücher, Spiele, aber statt Ladentheke steht hier ein langer Tisch zum Mitmachen bereit. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der künstlerisch-kulturellen Bildung und in der Sprachförderung. Gleichzeitig kann gespielt und gelesen werden. Eigene Ideen sind immer willkommen, regelmäßig werden Ausflüge in Gröpelingen und in die Innenstadt unternommen.

montags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Mobiles Atelier
freitags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos. In den Ferien finden die Angebote nicht statt. / Gefördert durch: Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) und Amt für soziale Dienste. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.

Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40
Anmeldung Tel 645122

Wir kommen in Frieden



Training für das Musicaltheater-Projekt mit Gröpelinger Jugendlichen.

12 – 20 Jahre, mittwochs 15 – 18 Uhr

Geschlossene Gruppe, Anfragen unter info@xbyz.de

Point of You



Film- und Medienclub: Offenes Angebot für Jugendliche, die Lust an Filmen und Medien haben.

12 – 18 Jahre, mittwochs 14 – 17 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tanztraining



Freies Tanztraining für xbyz dance company.

12 – 18 Jahre, freitags 15 – 19 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

VHS West

Gröpelinger Heerstraße 226
Anmeldung Tel 3618208

Albanisch für Kinder

Deine Eltern kommen aus Albanien und dir ist die Sprache sehr vertraut? In diesem Kurs kannst du deine Sprach- und Schreibkenntnisse vertiefen, sodass du dich zu Hause, mit Freunden oder im Urlaub besser auf Albanisch unterhalten kannst.

ab 8 Jahren, 12.9. – 19.12.2017, dienstags
10.30 – 13.30 Uhr

Kosten: 37 €

Mangas zeichnen

Du liest gerne Mangas oder guckst gerne Animes und möchtest eigene Figuren und Geschichten kreieren? An diesem Wochenende erlernst du die ersten Schritte des Manga-Zeichnens. Anhand von Grundlagen zu Anatomie und Proportionen entwickelst du deinen eigenen Manga Zeichenstil. Bitte mitbringen: Bunt- und Bleistifte, Radiergummi

ab 12 Jahren und Erwachsene, 28. – 29.10.2017
oder 27. – 28.1.2018, Samstag und Sonntag
10 – 15 Uhr

Kosten: 30 €





Kinder- und Jugendatelier, Kunstkiosk, Mobiles Atelier und ApfelKULTURparadies

Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 6197727

Leuchtende Scherenschnitte



Wir beschäftigen uns mit dem Thema Licht und Schatten aus vielen Perspektiven. Wir bauen aus Japanpapier große Leuchtkästen und schneiden Figurengruppen und andere Elemente aus knalligem Papier aus. Die Szenen werfen farbige Schatten in alle Richtungen und werden beim Feuerspurenzug besonders gut zur Geltung kommen.

6 – 12 Jahre, 9. – 13.10.2017, 14 – 17 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Kosten: 20 €, erm. 12 €. Anmeldung auch direkt im Kinder- und Jugendatelier

Lichtkunst für die Feuerspuren



Für das internationale Erzählfestival Feuerspuren können Kinder mit dem Mobilem Atelier in den Herbstferien Lichtobjekte bauen, die die Lindenhofstraße zum Leuchten bringen werden. Die Laternenwerkstätten finden an allen vier Standorten statt.

ab 6 Jahren

4. – 6.10.2017, 14.30 – 17 Uhr im Kunstkiosk Bromberger Straße 88

4. – 6.10.2017, 14.30 – 17 Uhr im Mosaik Liegnitzplatz

9., 10., 12., 13.10.2017, 14.30 – 17 Uhr in der Bibliothek West

10. – 12.10.2017, 14.30 – 17 Uhr im Bewohnertreff Rostocker Straße

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind immer willkommen. / Gefördert durch: Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) und Amt für soziale Dienste.

Aus der Frosch- und Vogelperspektive...



...werden Ideen gezeichnet und gemalt. Diese Entwürfe dienen als Anleitung dem Bau von großen Lichtobjekten, die am 5. November in der Lindenhofstraße präsentiert und die Feuerspuren erleuchten werden.

Familien aus der Nachbarschaft, 9. – 13.10.2017, 14 – 17 Uhr im Kunstkiosk

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN) und Amt für soziale Dienste. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.

Der Rausch der Farben



Die Natur zeigt sich im Herbst von ihrer bunten Seite. Wir wollen im ApfelKULTURparadies diese Farben entdecken. Aus gelben Blättern, roten Früchten und braunen Ästen bauen wir uns Schmuck, Kronen und Umhänge. Wir schöpfen Papier und bauen Mobiles. Der Garten wird dabei zur farnefrohen Fundgrube.

6 – 12 Jahre, 6.10.2017, 10 – 15 Uhr im ApfelKULTURparadies

Kosten: 5 €, erm. 3 € / Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie

M043 – QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43 Anmeldung Tel 36181191

Superheld*innen – alle anders, alle gleich!

Was heißt das eigentlich – Superheld*innen? Und wann verwandeln wir uns selbst in eine? In unserer Mädchenwoche wollen wir mit euch ausprobieren, schreiben, spielen, Fragen stellen und viel Spaß haben. Am Ende werden eigene Geschichten bei den Feuerspuren präsentiert.

Mädchen ab 12 Jahren, 9. – 13.10.2017, 14 – 17 Uhr im M043



Gefördert durch: Initiative „gemeinsam gut!“ der Sparkasse Bremen

Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40 Anmeldung Tel 645122

Urban Citizenship

In den Herbstferien wird im Bürgerhaus Oslebshausen für ein Filmprojekt mit Jugendlichen über das urbane Miteinander entwickelt und produziert.

ab 10 Jahren, 2. – 6.10.2017, 10 – 16 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen

In Kooperation mit xbyz. Gefördert durch: Fonds Soziokultur



Großlaternen „Durchblicke“

In der Herbstferienwerkstatt im Bürgerhaus entstehen leuchtende Objekte, die durchblicken lassen und bei den Feuerspuren präsentiert werden. Aus Pet-Flaschen schneiden und kleben wir Fantasiefiguren. Ein wenig Farbe, Licht und Stoff lässt die Leuchtkörper in bunt erstrahlen.

Ab 10 Jahren, 9. – 12.10.2017, 14 – 18 Uhr und 13.9.2017, 9 – 16 Uhr (Tagesausflug zum Bürger- und Sozialzentrum Huchting) im Bürgerhaus Oslebshausen

Anmeldung bis 28.9.2017. Die Teilnahme ist kostenlos.

VHS West

Anmeldung VHS West Tel 3618208

Kindernähkurs



Ob du Nähen lernen möchtest oder schon einiges an der Nähmaschine kannst – in diesem Kurs kannst du dir Basics wie das Einsetzen der Nadeln in die Nähmaschine, das Vorbereiten der Spulen oder Einlegen von Garnen zeigen lassen oder du legst gleich los: Turnbeutel, Kissenhülle, Handytasche... Hier können die ersten Weihnachtsgeschenke gefertigt werden!

10 – 14 Jahre, 4. – 6.10.2017, 15 – 17.30 Uhr in der VHS West, Gröpelinger Heerstraße 226

Kosten: 39 €, bitte eine eigene Nähmaschine und außerdem Stoffe, Reißverschlüsse, Knöpfe, Kordeln, Bänder, Lineal, Geodreieck, Kreide, Butterbrotpapier, Stifte und Schere mitbringen.

Wenn der Wecker um die Ecke tickt

Wie viele Farben hat das Licht? Woraus ist Schwarz gemacht? Wir finden heraus, warum manche Menschen eine Brille tragen und stellen die Welt mit einem Spiegel auf den Kopf, flattern wie Vögel und machen Luftschwingungen sichtbar. Zum Schluss lassen wir einen Wecker um die Ecke ticken und bewegen uns wie Schallwellen.

5 – 10 Jahre, 9.10.2017, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen

Kosten: 4 € + 4,50 € Materialkosten

Ziel: Beim Experimentieren werden physikalische Vorgänge rund um die Optik und Akustik spielerisch vermittelt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Muskelkraft und warme Füße

Wie kommt Energie in unsere Muskeln und Wärme in die Heizung? Wir finden heraus, warum Brot süß schmeckt, wenn wir es lange kauen, stellen selbst Schokolade her und vergleichen die Temperatur, die wir mit dem Thermometer messen, mit der, die wir mit der Hand fühlen können.

5 – 10 Jahre, 10.10.2017, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen

Kosten: 4 € + 4,50 € Materialkosten

Ziel: Beim Experimentieren werden chemische Vorgänge rund um die Anatomie spielerisch vermittelt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Warum fallen wir nicht von der Erde runter

...und wenn wir stolpern, niemals hoch? Warum können wir auf der Rutsche schwer anhalten, kommen mit dem Fahrrad aber nur langsam los? Wir speichern Energie in einem Paddelboot und balancieren einen Clown. Schließlich transportieren wir elefantenschwere Dinge kinderleicht mit einem Flaschenzug und bauen eine stabile Brücke.

5 – 10 Jahre, 11.10.2017, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen

Kosten: 4 € + 4,50 € Materialkosten

Ziel: Beim Experimentieren werden physikalische Grundlagen rund um die Schwerkraft spielerisch vermittelt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Ist die Erde eine Tomate?

Woraus besteht die Erde, wie entsteht ein Erdbeben und was ist unter einer Insel? Wir begeben uns in das Innere der Erde, bauen Vulkane unter Wasser und auf dem Land, und erforschen, wo es auf der Welt Vulkane unter den Ozeanen gibt. Ob es auch in Deutschland Vulkane gibt, finden wir anhand von Karten, Bildern und Geschichten heraus.

5 – 10 Jahre, 12.10.2017, 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der Grundschule Auf den Heuen

Kosten: 4 € + 4,50 € Materialkosten

Ziel: Beim Experimentieren werden physikalische Grundlagen rund um die Schwerkraft spielerisch vermittelt. / In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen



Für Familien aus Gröpelingen

ApfelKULTURparadies

Kultur Vor Ort Tel 6197727

Offener Garten

Der wilde Garten hinter dem Straßenbahndepot ist noch bis einschließlich September jeden ersten Sonntag im Monat für Familien von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es kann gespielt, geklettert oder gepicknickt werden. Wasserpumpe, Baumhaus und der kleine Wald laden zum Entdecken und Toben ein. Entlang eines Trampelpfades können einheimische Bäume kennengelernt werden. Jeden Sonntag wird ein Spiel oder eine Kunstaktion angeboten.

ab 4 Jahre, jeden ersten Sonntag im Monat (bis einschließlich September), 15 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel: Gemeinsames Naturerleben für Kinder und Eltern, Kennenlernen anderer Familien und eines Ortes im Stadtteil / Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie

Einen Wintertag draußen erleben

Schnee, Kälte, Dunkelheit – Ist das alles im Februar? Wir wollen uns die Natur genauer anschauen: Wer hält Winterschlaf? Was machen Pflanzen, wenn ihnen kalt wird? Was ist im Garten in der kalten Jahreszeit los? Ein Familiensonntag im Winter. Gemeinsam erzählen wir uns Geschichten am Feuer bei einem heißen Getränk.

ab 4 Jahre, 4.2.2018, 15 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie

VHS West

Tel 3618208

Yoga für Kinder mit ihren Eltern

neu

Mit dem Üben von Yoga wirst du stärker und wacher und zugleich ruhiger und konzentrierter. An diesem Tag kannst du das zusammen mit deiner Mutter oder deinem Vater ausprobieren.

Für Anfänger*innen und erfahrene Yogis, ab 8 Jahre und Erwachsene, 24.9.2017, 11 – 14 Uhr

Kosten: 11 €

Stadtbibliothek West

Tel 36114674 oder 36114677

Gedichte für Wichte

Die „kleinen Wichte“ und ihre Eltern erwartet einmal in der Woche ein 45-minütiges Programm speziell für Kinder unter 3 Jahren. Durchgeführt wird dieses Angebot von qualifizierten Gruppenleiterinnen in deutscher und türkischer Sprache. Während die Kleinen einfach Spaß haben – beim Bewegen, Singen und Gucken von Bilderbüchern, erhalten die Eltern wertvolle Anregungen und Tipps zur Sprachförderung im Alltag.

Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, donnerstags 16 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt.

Bilderbuchkino

Einmal im Monat findet nachmittags das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern in deutscher und türkischer Sprache statt. Dabei werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. In zwei Sprachen wird die dazugehörige Geschichte in einer knappen halben Stunde erzählt.

ab 4 Jahren

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Termine in der Bibliothek oder unter www.stadtbibliothek.bremen.de



Aufsuchende Bildungsberatung

Kostenlose Beratung in Gröpelingen

Die Stelle der „Aufsuchenden Bildungsberatung“ für erwachsene Gröpelinger*innen ist wiederbesetzt. Ab sofort sind Neele Engel und Jasmina Heritani (beide Kultur Vor Ort e.V.) regelmäßig in Kitas, Schulen, Elterncafés, Sprachkursen, Frauengruppen und anderen Treffpunkten sowie an ihrem Arbeitsplatz im QBZ Morgenland anzutreffen.

In Ergänzung zu den zentralen Beratungsstellen bietet die aufsuchende Beratung eine Komplettlösung an: von der Erstansprache vor Ort bis hin zur Vermittlung in eine Umschulung, einen Deutschkurs etc. Der berufliche Abschluss, berufliche Weiterbildung und die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufs- und Hochschulabschlüssen sind Schwerpunkte der Beratung, ebenso Fragen zu Alphabetisierungs- und Sprachkursen oder zum Nachholen von Schulabschlüssen. Auch zum Schulsystem geben die Bildungsberaterinnen erste Informationen und verweisen an die zuständigen Expert*innen.

Die Bildungsberaterinnen kommen gerne in Elterncafés und ähnliche Formate der Elternzusammenarbeit, um über das Angebot zu informieren. Fachkräfte aus der Gröpelinger Bildungslandschaft können Eltern und andere Erwachsene aber auch gezielt in die kostenlose Beratung vermitteln.

Es wird beraten zu:

- Fragen der schulischen Bildung
- Fragen der beruflichen Bildung und Nachqualifizierung
- Deutschkursen
- Praktikums- und Arbeitsplatzsuche
- speziell für Frauen

Neele Engel

Tel (0421) 361 81190

engel@kultur-vor-ort.com

Sprechzeiten im QBZ Morgenland:

donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr

Sprachen: Deutsch und Englisch

Neele Engel ist Ansprechpartnerin

für die Kitas und Grundschulen.

Jasmina Heritani

Tel (0421) 361 81190

heritani@kultur-vor-ort.com

Sprechzeiten im QBZ Morgenland:

dienstags 9.30 – 11.30 Uhr

Sprachen: Deutsch, Englisch und Arabisch

Jasmina Heritani ist Ansprechpartnerin

für Oberschulen und Weiterbildungsträger.



Fortbildungen

Info und Anmeldung

Torhaus Nord/Kultur Vor Ort Tel 6197727

QBZ Morgenland Tel 36181192

Bürgerhaus Oslebshausen Tel 645122

Bildung, Sprache, Mündlichkeit – 2. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen

Wie können Kinder und Jugendliche durch den gezielten Einsatz von Mündlichkeit in ihren Sprachkompetenzen gefördert werden? Welche konkreten Mittel bietet Mündlichkeit im Elementar-, im Primar- und im Sekundarbereich? Welche Formate eignen sich für Sprachanfänger*innen, für die Bildungspartnerschaft mit Eltern, für den Umgang mit Mehrsprachigkeit, für die Begleitung des Übergangs von der Kita in die Grundschule? Die Potentiale und Wirkungen von Erzählen, Vorlesen und anderen mündlichen Formaten werden beim „2. Ratschlag“ erkundet und reflektiert.

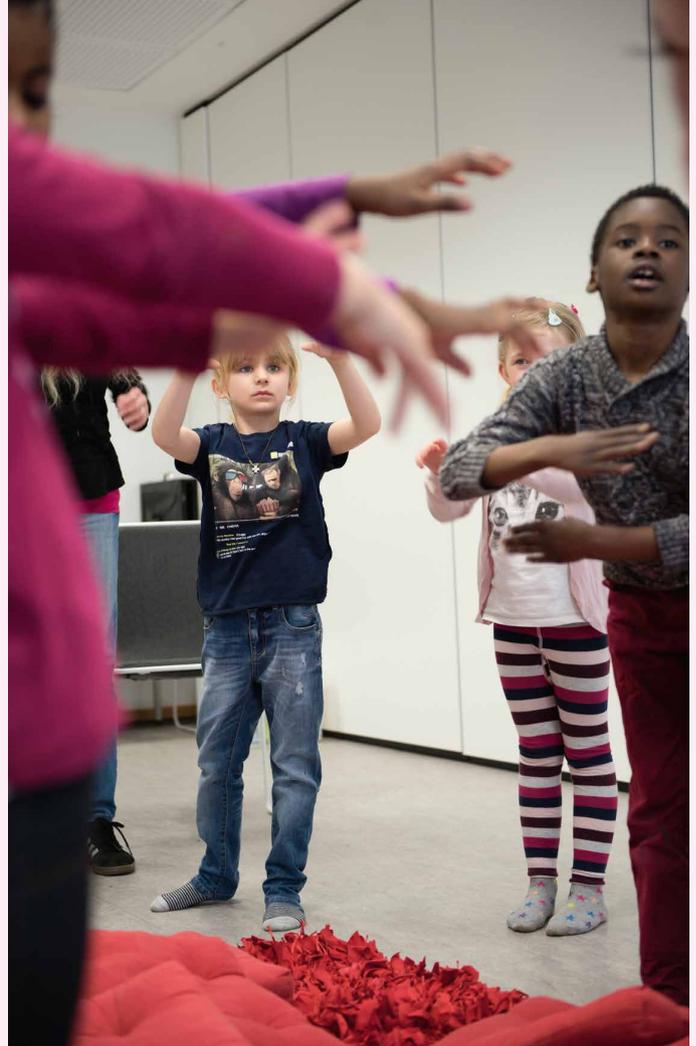
Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen, Bildungs- und Stadtteileinrichtungen, Vertreter*innen aus den Fachressorts und der Politik, 13.9.2017, 12.30 – 18.30 Uhr im QBZ Morgenland

Anleitung zum Bau von Großlaternen

Inhalt des Nachmittags ist das Erlernen von verschiedenen Techniken des Großlaternenbaus, die die Lindenhofstraße beleuchten und den Feuerspuren-Umzug am 5. November zum Strahlen bringen. In einem Praxisteil wird der Bau der Großlaternen erprobt, die dann mit Gruppen aller Altersstufen einfach, kostengünstig und eindrucksvoll umgesetzt werden können.

Pädagog*innen und Interessierte, 4.9.2017, 14 – 17 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung Kultur Vor Ort und Bürgerhaus Oslebshausen bis 28.8.2017



Kamishibai. Atelierkurs zur Produktion von Bildvorlagen

Ziel des Kurses ist die Bearbeitung neuer Kamishibai-Geschichten für das Erzählen mit Bildern auf der Straße. Der Kurs umfasst eine Einführung in die besondere Erzähltechnik, die Analyse der mitgebrachten Geschichten, einen Ateliertag zur Gestaltung der Erzählvorlagen, die Teilnahme an zwei erzählerischen Übungsabenden und einen Auftritt bei den Feuerspuren.

Pädagog*innen und Interessierte

Einführungsabend: 23.8.2017, 19 Uhr, Torhaus Nord (Geschichte mitbringen)

Ateliertag: 26.8.2017, 10 – 17 Uhr, Kinderatelier im Atelierhaus Roter Hahn

Übungsabende: 18. und 25.10.2017, 17 – 18.30 Uhr, Torhaus Nord

Auftritt: 5.11.2017

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung bis 20.8.2017

Ein Quartier im Erzählfieber I. Grundlagenkurs für alle neuen Erzähltalente

Der Workshop dient allen, die sich als Erzähler*innen ausprobieren wollen, zur Vorbereitung für den Auftritt bei den Feuerspuren 2017. Es werden Grundkenntnisse im freien Erzählen vermittelt. Gut geeignet für Pädagog*innen, die die erlernten Techniken im Schulunterricht oder in der Kita anwenden möchten.

Pädagog*innen und Interessierte, 31.8., 7., 14.9., 19., 26.10., 2.11.2017, 19 Uhr im Torhaus Nord

In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-516-W)

Ein Quartier im Erzählfieber II. Workshop für Fortgeschrittene

Erzähler*innen, die schon in den vergangenen Jahren miterzählt haben, bereiten sich gemeinsam für den Auftritt bei den Feuerspuren 2017 vor. Geübt werden das freie mündliche Erzählen, der Einsatz von Mimik und Gestik und die Verwendung von mehreren Sprachen.

Pädagog*innen und Interessierte, 6.,13., 27.9., 18.10., 25.,1.11.2017, 19 Uhr im Torhaus Nord

In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-517-W)

Geschichten unterm Schirm. Einführung ins freie Improvisieren

Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben Stegreifgeschichten zu erfinden. Nach einer Einführung in einfache Erzählstrukturen lernen die Teilnehmer*innen aus dem Nichts spannende kleine Geschichten zu improvisieren. Eine unterhaltsame Technik, die sich in vielen pädagogischen Situationen einsetzen lässt. Gut geeignet für Pädagog*innen, die Lust haben sich mit einer kleinen Gruppenaktion an den Feuerspuren zu beteiligen.

Pädagog*innen und Interessierte, 7.9.2017, 14 – 18 Uhr im QBZ Morgenland

Bildungsrundgang durch Gröpelingen

Neuen Kolleginnen und Kollegen aus Kita und Schule bietet der Stadtteilrundgang durch Gröpelingen, neben historischen Rückblenden, Einblicke in die neueren Entwicklungen in Gröpelingen. Der Spaziergang streift die Stadtbibliothek West, das Atelierhaus Roter Hahn und die Bremer Volkshochschule West. In jeder Einrichtung informiert das Kollegium über die Angebotsvielfalt für Kinder, Jugendliche und deren Familien.

Pädagog*innen, Termine nach Absprache, ca. 120 min. ab Torhaus Nord





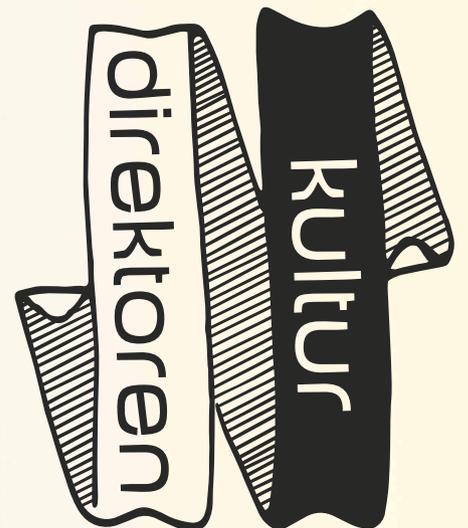
Kulturdirektoren

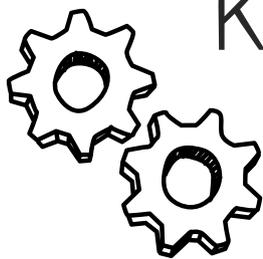
In großen Betrieben gibt es Direktoren für verschiedene Betriebszweige, in Gröpelinger Schulen und Kitas gibt es seit neuestem Kulturdirektoren: Lehrer*innen und Erzieher*innen, die für die Entwicklung von Kooperationen und kulturellen Bildungsprogrammen in der Bildungslandschaft zuständig sind.

In einem Netzwerk mit Akteur*innen der kulturellen Bildung treffen sie sich ca. zweimal jährlich und planen gemeinsame Programme – und errichten eine in Bremen einmalige Struktur.

Der Auftakt fand im Februar 2017 im Quartiers-Bildungszentrum Morgenland statt. Die 15 „Kulturdirektoren“ kommen aus acht Schulen, einer Kita und den Partnern des ART BASIC CENTERS.

Über Ziele sind sich die Teilnehmer*innen einig: Kooperationen zwischen Kita/Schule und Kultureinrichtungen sollen besser abgestimmt und verzahnt werden und sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen in Gröpelingen orientieren. Kulturelle Bildung wird als Bestandteil einer breiten (Persönlichkeits-) Bildung begriffen und als belastbares und wirkungsvolles Instrument für die Eröffnung von gleichen Teilhabechancen. Sie kann unter anderem dazu beitragen, Bildungspartnerschaften mit Eltern auszubauen, Mehrsprachigkeit zu fördern und Übergänge im Bildungssystem zu begleiten.





Kooperationspartner

ART BASIC CENTER – ein Gröpelinger Verbundprojekt

ART BASIC CENTER

Das ART BASIC CENTER, abc-gröpelingen verbindet kulturelle Praxis mit Strukturentwicklung und zielt auf eine deutliche Ausweitung des Angebotes kultureller Bildung in Bremen-Gröpelingen. Damit soll die gesellschaftliche Teilhabe junger Gröpelinger*innen erhöht werden und die Angebote der außerschulischen kulturellen Bildung systematisch mit formaler Bildung verzahnt werden. Kern des Verbunds ist die bildnerisch-künstlerische und performative Arbeit in Kulturprojekten mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.

Stadtbibliothek West

Die Stadtbibliothek West ist in einem modernen, multifunktionalen Bibliotheksbau auf 900m² im Zentrum Gröpelingens untergebracht. In den rund 300 Terminen mit Schulklassen und Kitas werden altersgerechte Inhalte zur Leseförderung vermittelt. Neben den 30.000 Medien stellt die Bibliothek für über 4000 Nutzer*innen einen Aufenthaltsort im Stadtteil dar, an dem es Lesungen, Führungen, Ausstellungen oder einfach nur die Ruhe zum Lernen, Chatten und Reden gibt. Beständige Vernetzung in den Stadtteil ist von wesentlicher Bedeutung, um die tägliche Arbeit leisten zu können.

Bürgerhaus Oslebshausen

Das Bürgerhaus Oslebshausen ist ein sozialkulturelles Zentrum im Bremer Westen. Es bietet Raum für vielfältige kulturelle Praxis. Im Haus begegnen sich verschiedene Generationen und Nationalitäten. In intensiver Netzwerkarbeit wird die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen verbessert, insbesondere im Bereich kultureller Bildung. Das Bürgerhaus kooperiert mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen auf regionaler und auf nationaler Ebene. Es stellt Knowhow, Equipment und Treffpunkte für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Bremen zur Verfügung.

Bremer Volkshochschule WEST

Seit ihrem Umzug in den Stadtteil Gröpelingen (2005) hat sich die Bremer VHS West zu einer regional bedeutsamen Bildungsinstitution für den Bremer Westen entwickelt. Gemeinsam mit vielen anderen Akteuren hat sie ihren Standort auf dem Gelände einer ehemaligen Feuerwache. Hier finden jährlich rund 250 Veranstaltungen mit rund 2.300 Teilnehmer*innen statt, davon rund 1/3 im Bereich der Deutsch Sprachförderung. Vor allem für den Stadtteil Gröpelingen sind die VHS Angebote an den Quartieren orientiert und auf Dialog und Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen, ethnischen und sozialen Hintergründen ausgerichtet. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen im Stadtteil eine wesentliche Voraussetzung.

Kultur Vor Ort e.V.

Vor 19 Jahren gründeten Bürger*innen des Stadtteils Gröpelingen den gemeinnützigen Verein, um die Rolle der Kunst und Kultur in einem benachteiligten Stadtteil neu zu profilieren und die Stadtteilkultur als eigenständige Gestaltungsmacht zu qualifizieren. Heute sind Schulen, Kitas, Stadteleinrichtungen, Einzelhändler und Betriebe, Kirchen und Moscheen Mitglieder im Verein. An der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Stadteilmarketing, Bildung und Kunst entstanden Formate, Orte und Gelegenheiten, mit denen sich die Stadtgesellschaft neu erfinden konnte. Kultur Vor Ort e.V. hat verschiedene Orte für den Stadtteil entwickelt, das internationale Erzählfestival Feuerspuren lockt jedes Jahr knapp 10.000 Menschen in den Stadtteil, mehr als 200 kleinere Veranstaltungen und Kurse bieten verschiedenste Formate für die Bewohner. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der kulturellen Bildung. In den verschiedenen Angeboten nehmen jährlich mehr als 800 Kinder und Jugendliche teil.

Übersichtstabelle

Alter Klasse	Projekt	Zeitraumen	Wann	Ort	S.
alle	Atelier zum Ausprobieren	1 Termin	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
alle	ApfelKULTURparadies	1 Termin	ganzjährig	ApfelKULTURparadies	5
ab 3 J	Geschichten erleben mit Kessi	3 Termine	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
ab 5 J	Buchstabenlabor	7 Termine	Oktober – Dezember 2017	MO43 – Werkstatt	9
ab 5 J	Geschichten mit Kamishibai	8 Termine	Oktober – Dezember 2017	MO43 – Werkstatt	9
1.	Urban Storytelling	wöchentlich	bis November 2017	MO43 – Werkstatt	9
1.	Lesestart	Nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
1. – 2.	Wörterwerkstatt	wöchentlich	August 2017 – Januar 2018	MO43 – Werkstatt	9
1. – 3.	Family literacy – Sprachen im Gepäck	14 Termine	ganzjährig	MO43 – Werkstatt	8
1. – 4.	Spiele und Keramik	nach Absprache	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
1. – 4.	Kiebitz & Co.	wöchentlich	ganzjährig	ApfelKULTURparadies	5
2.	Kleks-Kinderatelier	wöchentlich	August 2017 – Januar 2018	Atelierhaus Roter Hahn	4
3. – 4.	Märchenrallye	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
3. – 5.	Bibliotheks-Flunkergeschichten	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
3. – 6.	Bücher-Bingo	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
4.	Tanztheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
4.	Tanzwerkstatt I	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
4.	Wie Frosch und Vogel Gröpelingen sehen	10 Termine	August – November 2017	MO43 – Werkstatt	9
5. – 7.	Wer wird Biblionär?	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
5. – 7.	Bücher auf der Wäscheleine	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
5. – 8.	Kunst, los!	6 Termine	November 2017 – Januar 2018	Atelierhaus Roter Hahn	4
5. – 10.	Tanz und Sport	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
5. – 10.	Tanzwerkstatt II	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
5. – 10.	Kamishibai International	11 Termine	August – November 2017	MO43 – Werkstatt	9
6. – 8.	Buchcasting – und die Jury seid ihr!	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
7. – 12.	Stadtentwicklung in 3D	6 Termine	Oktober – November 2017	Digital Urban Impact Lab	12



Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus
Roter Hahn, ApfelKULTURparadies Torhaus
Nord, Bildungsrundgänge

Kultur Vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen
Tel (0421) 6197727
info@kultur-vor-ort.com

MO43, QBZ Morgenland

QBZ Morgenland / Kultur Vor Ort e.V.
Morgenlandstraße 43, 28237 Bremen
Tel (0421) 36181191
qbz.morgenland@schulverwaltung.bremen.de

Stadtbibliothek West

Stadtbibliothek West
Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen
Tel (0421) 36114674 oder 36114677
west@stadtbibliothek.bremen.de

VHS West

Bremer Volkshochschule West
Gröpelinger Heerstraße 226, 28237 Bremen
Tel (0421) 3618208
west@vhs-bremen.de

Bürgerhaus Oslebshausen

Bürgerhaus Oslebshausen e.V.
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen
Tel (0421) 645122
info@bghosl.de



Impressum

ART BASIC CENTER ist ein Gröpelinger Verbundprojekt von Stadtbibliothek West, Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Bremer Volkshochschule West und Kultur Vor Ort e.V.

Kultur Vor Ort e.V., Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, Tel (0421) 6197727, www.kultur-vor-ort.com
© Fotos: Kultur Vor Ort, Bürgerhaus Oslebshausen, Stadtbibliothek West, Kerstin Rolfes, Marianne Menke, Frank Scheffka, Norbert A. Mueller



Dank an unsere Partner

Unser Dank richtet sich an die Unterstützung des abc gröpelingen durch die start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN, den Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, Bingo! – Die Umweltlotterie, WiN (Wohnen in Nachbarschaften), das Amt für Soziale Dienste Sozialzentrum Gröpelingen / Walle, die Stiftung Gib Bildung eine Chance, den Naturwissenschaftlichen Verein, der Fritz Hollweg Stiftung, der Initiative „gemeinsam gut!“ der Sparkasse Bremen, dem Fonds Soziokultur, dem projektorientierten Handlungsprogramm Pop des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr, der Senatorin für Kinder und Bildung und dem Senator für Kultur.



Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Der Senator für Kultur



Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr







Ab ins Museum

Herbstzeit ist Museumszeit: Im Gerhard-Marcks-Haus, dem langjährigen Kooperationspartner im Atelierhaus Roter Hahn und von Kultur vor Ort haben alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre freien Eintritt. Das Bildhauermuseum ist sowohl ein Ort ästhetischer Bildung als auch ein sozialer Raum. Das Gerhard-Marcks-Haus bietet darüber hinaus inklusive Kita- und Schulführungen mit oder ohne Kreativanteil im eigenen Museumsatelier kostenlos an.

Mit der sogenannten Lehrerkarte haben Mitarbeiter*innen aus Bildungseinrichtungen dauerhaft freien Eintritt, um sich vorab über die aktuellen Ausstellungen zu informieren – und möglicherweise mit den Unterrichtsthemen zu verknüpfen.

Ebenfalls freien Eintritt haben Kinder und Jugendliche mit ihren Schulen und Kitas oder nachmittags alleine oder zusammen mit der Familie im Overbeck-Museum in Vegesack. Mittlerweile ist auch in der Kunsthalle Bremen und in den Museen Böttcherstraße der Eintritt für junge Leute frei, es fallen allerdings Kosten für die Führung und Arbeiten im Atelier an. In allen anderen Häusern kostet der Besuch weiterhin Eintritt.

www.kultur-vor-ort.com

